



THEMENSCHWERPUNKT

Reform des Gemeinnützigkeitsrechts

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

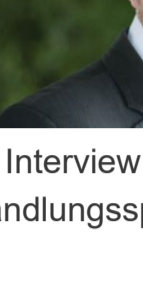
die Grenzen der Gemeinnützigkeit sind derzeit Gegenstand einer kontroversen Diskussion, die die Zivilgesellschaft verunsichert. Um Rechtssicherheit für politisch aktive Organisationen zu schaffen, hat VENRO konkrete **Forderungen zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts** formuliert. Weshalb die aktuelle Rechtslage für eine Demokratie ein unhaltbarer Zustand ist, erläutert **Dr. Ulf Buermeyer, Vorsitzender der Gesellschaft für Freiheitsrechte, im Interview**.

Thilo Panzerbieter, Sprecher des WASH-Netzwerks, lenkt in einem Blogbeitrag zum UN-Welttoiletentag die Aufmerksamkeit auf das Menschenrecht Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH). Im **WASH-Positionspapier „Leben retten und nachhaltige Entwicklung sichern“** zeigen VENRO und das Netzwerk auf, welche Bedeutung dieses Recht für ein Leben in Würde hat.

Eine anregende Lektüre wünscht Ihnen

Heike Spielmans
Geschäftsführerin

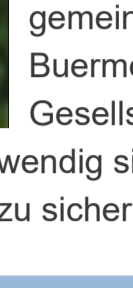
Rubriken dieses Newsletters



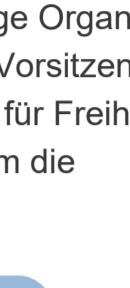
SCHWERPUNKT



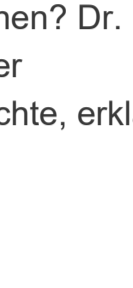
MELDUNGEN



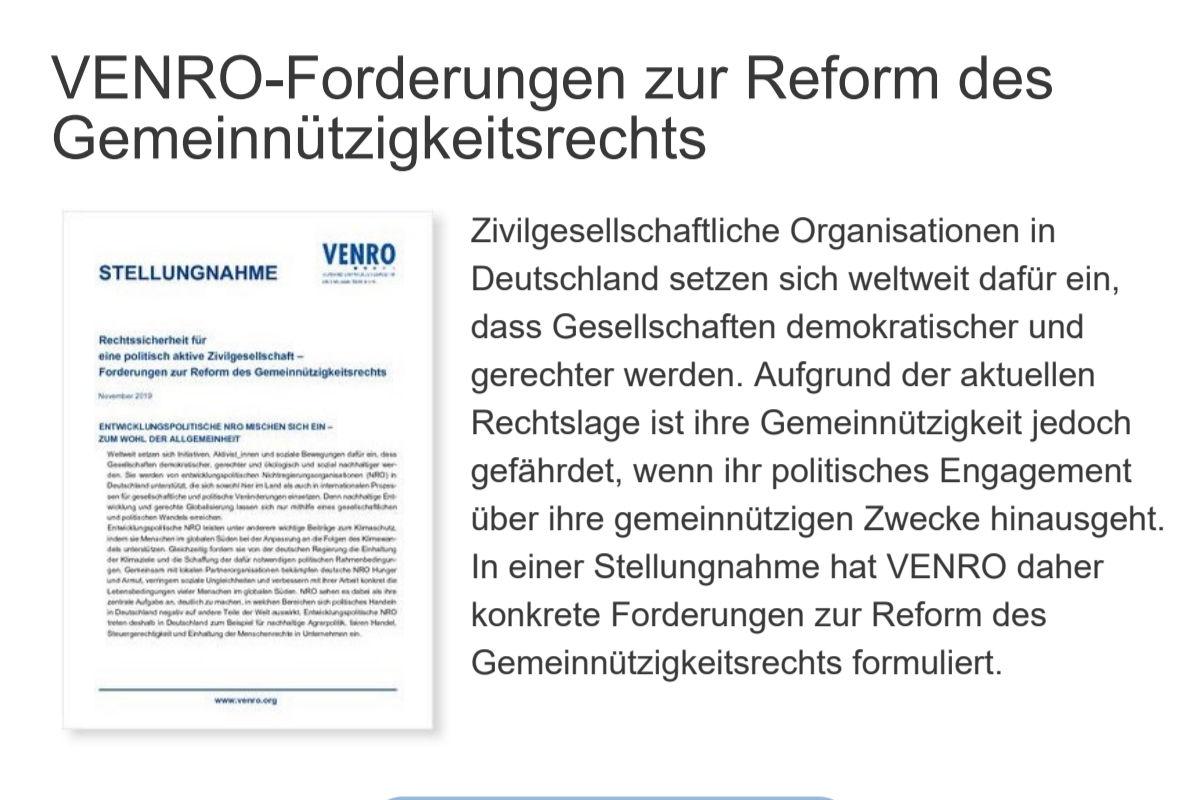
BLOG



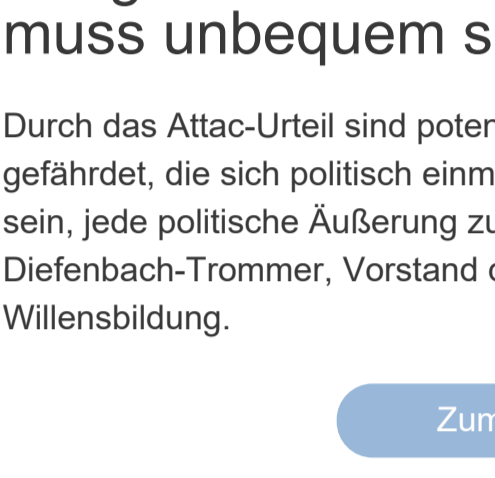
TERMINE



JOBS



Rechtsunsicherheit für NRO: „In einer Demokratie ein unhaltbarer Zustand“



Dem Netzwerk Attac und der Bürgerbewegung Campact wurde der Status der Gemeinnützigkeit aberkannt. Was bedeutet dies für andere gemeinnützige Organisationen? Dr. Ulf Buermeyer, Vorsitzender der Gesellschaft für Freiheitsrechte, erklärt im Interview, welche Schritte notwendig sind, um die Handlungsspielräume von NRO zu sichern.

[Zum Interview](#)

VENRO-Forderungen zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts



Zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland setzen sich weltweit dafür ein, dass Gesellschaften demokratischer und gerechter werden. Aufgrund der aktuellen Rechtslage ist ihre Gemeinnützigkeit jedoch gefährdet, wenn ihr politisches Engagement über ihre gemeinnützigen Zwecke hinausgeht. In einer Stellungnahme hat VENRO daher konkrete Forderungen zur Reform des Gemeinnützigkeitsrechts formuliert.

[Zur Stellungnahme](#)

Zivilgesellschaft muss unbequem sein dürfen

Durch das Attac-Urteil sind potentiell alle gemeinnützigen Vereine gefährdet, die sich politisch einmischen. Es kann aber keine Alternative sein, jede politische Äußerung zu unterlassen. Ein Blogbeitrag von Stefan Diefenbach-Tommer, Vorstand der Allianz „Rechtssicherheit für politische Willensbildung“.

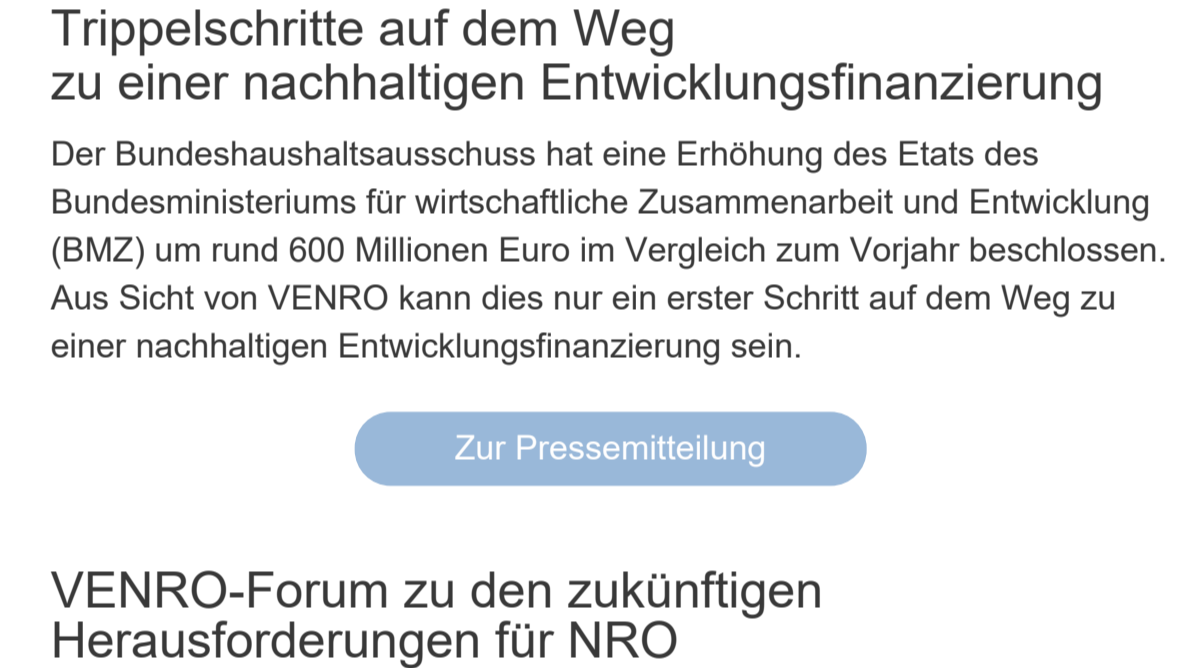
[Zum Blogbeitrag](#)

Charta für Zivilgesellschaft und Demokratie

Mit einer „Charta für Zivilgesellschaft und Demokratie“ haben VENRO und elf weitere Dachverbände und Netzwerke auf die Bedeutung einer unabhängigen Zivilgesellschaft für eine lebendige und starke Demokratie hingewiesen. Ihre Anerkennung als gemeinnützige Organisationen betrachten sie auch dann als berechtigt, wenn sie sich politisch einmischen.

[Zur Charta](#)

[Zur Pressemitteilung](#)



Der „Compact with Africa“ verfehlt sein Ziel

Bundeskanzlerin Angela Merkel hat sich mit den zwölf afrikanischen Staats- und Regierungschefs der „Compact with Africa“-Initiative in Berlin getroffen. Sie haben sich dazu verpflichtet, Anreize für Investitionen deutscher und internationaler Unternehmen in ihren Ländern zu schaffen. Aus Sicht von VENRO verfehlt der „Compact with Africa“ schon im Kern das Ziel einer nachhaltigen Entwicklung.

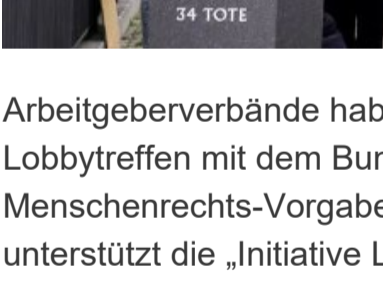
[Zur Pressemitteilung](#)

Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene – (k)eine Selbstverständlichkeit?!

Der Zugang zu Wasser und Sanitärversorgung ist eine Grundvoraussetzung für ein Leben in Würde – und ein Menschenrecht. Dieses bleibt jedoch vielen Millionen Menschen verwehrt. Warum es höchste Zeit ist, diesem Thema die dringend benötigte Aufmerksamkeit zu widmen, erläutert Thilo Panzerbieter, Sprecher des WASH-Netzwerks.

[Zum Blogbeitrag](#)

Positionspapier zu WASH: Leben retten und nachhaltige Entwicklung sichern



VENRO und das WASH-Netzwerk legen in einem Positionspapier dar, welchen Teil die Bundesregierung dazu beitragen muss, das Recht auf Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene (WASH) für alle Menschen zu realisieren. Nur so lassen sich die Ziele der Agenda 2030 erreichen und eine nachhaltige Entwicklung sicherstellen.

[Zum Positionspapier](#)

Trippelschritte auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklungsfinanzierung

Der Bundeshaushaltsausschuss hat eine Erhöhung des Etats des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) um rund 600 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr beschlossen. Aus Sicht von VENRO kann dies nur ein erster Schritt auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklungsfinanzierung sein.

[Zur Pressemitteilung](#)

VENRO-Forum zu den zukünftigen Herausforderungen für NRO



Der Countdown läuft. Am 9. Dezember 2019 diskutieren die Mitglieder von VENRO auf einem Barcamp die zukünftige Arbeit von entwicklungspolitischen und humanitären Organisationen. Dazu laden Dr. Bernd Bornhorst, Vorstandsvorsitzender, und Heike Spielmans, Geschäftsführerin, alle Mitarbeitenden der VENRO-Mitgliedsorganisationen herzlich ein.

[Zur Anmeldung](#)

Wettbewerb für die Fairtrade-Awards 2020 eröffnet

Deutschlands größte Auszeichnung für herausragende Akteure und Akteurinnen im fairen Handel geht in die siebte Runde. Am 25. März 2020 wird TransFair die Fairtrade Awards an Unternehmen, Organisationen und Zivilgesellschaft verliehen. Seien Sie dabei und bewerben Sie sich jetzt!

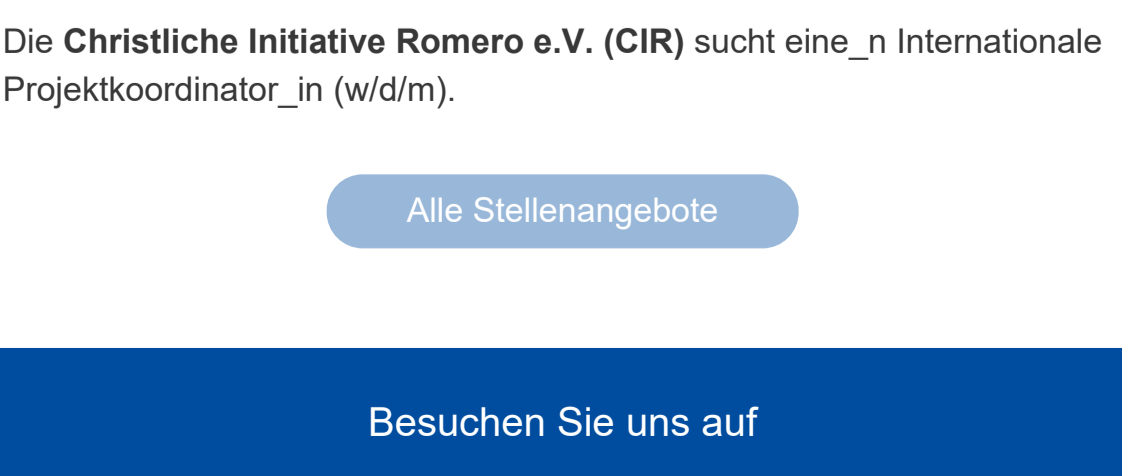
[Zur Webseite](#)

„Initiative Lieferkettengesetz“ protestiert gegen Blockadepolitik der Arbeitgeberverbände



Arbeitgeberverbände haben sich in zahlreichen nicht-öffentlichen Lobbytreffen mit dem Bundeswirtschaftsministerium gegen gesetzliche Menschenrechts-Vorgaben für Unternehmen ausgesprochen. VENRO unterstützt die „Initiative Lieferkettengesetz“, die gegen diesen „Kuschkurs“ protestiert hat. Mehr als 70.000 Menschen haben bereits die Petition für ein Lieferkettengesetz unterzeichnet.

[Zur Petition](#)



Aufruf zum #NeustartKlima!

Klimaschutz und soziale Gerechtigkeit gehören unteilbar zusammen. Denn eine gerechte Gesellschaft ist nicht möglich ohne ambitionierten Klimaschutz. Am 29. November 2019 gehen bundesweit Menschen auf die Straße, um ihren Unmut über die Klimapolitik der Bundesregierung auszudrücken. VENRO unterstützt die Demonstrationen zum #NeustartKlima und ruft alle auf, sich daran zu beteiligen!

[Zum Aufruf](#)

26.11.2019, Berlin, Marie-Schlei-Verein, Festveranstaltung

Ohne Frauen keine Entwicklung. Erinnerung an Marie Schlei

Anlässlich des 100. Geburtstages von Marie Schlei erinnert der Marie-Schlei-Verein an die erste deutsche Entwicklungsministerin und ihr frauenpolitisches Engagement und lenkt den Blick auf die heutigen Herausforderungen, die einen beständigen Kampf für Gendergerechtigkeit weiterhin notwendig machen.

[Zur Veranstaltung](#)

29.11.2019 - 30.11.2019, Berlin, German Toilet Organization, Grundlagenseminar

Hygienepromotion in der Projektarbeit und Humanitären Hilfe

Warum ist Händewaschen mit Seife die beste und günstigste Gesundheitsvorsorge und wieso sollte Menstruationshygiene in Projekten beachtet werden? Anhand von zahlreichen Fallbeispielen werden in dem Seminar aktuelle Hygieneansätze und Methoden vorgestellt.

[Zur Veranstaltung](#)

29.11.2019, Berlin, VENRO, Workshop

People First Impact Method (P-FIM)

Der Workshop richtet sich an Praktiker_innen der People First Impact Methode und an alle ehemaligen Teilnehmenden des Training of Trainers, das sich mit der Vermittlung dieser Methode befasste.

[Zur Veranstaltung](#)

04.12.2019 - 05.12.2019, Ammersbek, Brot für die Welt, Seminar

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter als abstrakte Worte. In der Bildungsarbeit lassen sich Inhalte daher oft einfacher vermitteln, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. In diesem Seminar lernen Sie, das Flipchart gezielt und effizient als Visualisierungsmedium einzusetzen.

[Zur Veranstaltung](#)

Die **Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH)** sucht eine_n **Verwaltungsleiter_in**.

Brot für die Welt sucht eine_n **Sachbearbeiter_in** für die Abteilung Asien und Pazifik, Referat Weltweite Projekte, Ostasien und Mekong.

Die **Arbeitsgemeinschaft für Entwicklungshilfe (AGEH)** sucht eine_n **Friedens- und Konfliktforscher_in** für die Nationale Versöhnungskommission der Bischofskonferenz (CCN) in Bogotá, Kolumbien.

Die **Johanniter Auslandshilfe** sucht eine_n **Sachbearbeiter_in** (w/m/d) im Bereich Logistischer Auslandshilfe.

ChildFund Deutschland sucht eine_n **Mitarbeiter_in** für Finanz- und Projektadministration.

Die **Christliche Initiative Romero e.V. (CIR)** sucht eine_n **Internationale Projektkoordinator_in** (w/d/m).

[Alle Stellenangebote](#)

Besuchen Sie uns auf

VENRO
VERBAND ENTWICKLUNGSPOLITIK UND HUMANITÄRE HILFE
sekretariat@venro.org
www.venro.org
Tel.: 030 2639299-10

VENRO – Verband Entwicklungspolitik und Humanitäre Hilfe
Stresemannstraße 72
10963 Berlin
Redaktion: Janna Völker, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: campact (Header), Paul Wagner
© 2019 VENRO

[Über Venro](#)
[Impressum](#)
[Datenschutz](#)